

Betreff:

Wiederholte Sachstandsanfrage Mauersegmente

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

14.02.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

04.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die letzte Mitteilung in der Angelegenheit Mauersegmente Heidberg vom 17.10.2019 (Drs. Nr. 19-11919-01) wird folgender Sachstand mitgeteilt.

Die IGS Heidberg hat der Verwaltung zum weiteren Fortgang Folgendes mitgeteilt: Im ersten Schulhalbjahr 2019/2020 eine schulische Projektarbeit unter Einbindung von Pädagoginnen und Pädagogen der IGS initiiert worden. Im Ergebnis ist ein Text für eine Informationstafel entwickelt worden, die auf einem Stein befestigt werden soll. Zudem wurde mitgeteilt, dass die Übergabe an die Öffentlichkeit für das 1. Quartal des Jahres 2020 vorgesehen ist. Hierzu werden seitens des Projektteams Einladungen an den Stadtbezirksrat, die Verwaltung und die Medien erfolgen.

Für die Umsetzung des Projekts wurde von der IGS Heidberg kein Antrag zur Projektförderung beim Fachbereich Kultur und Wissenschaft gestellt.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Terminvergaben für die Publikumszeiten in den Bezirksgeschäftsstellen;
Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen**

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

28.01.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)	11.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	12.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)	20.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (zur Kenntnis)	25.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)	26.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Kenntnis)	26.02.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)	03.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	03.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	04.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)	05.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	10.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur Kenntnis)	10.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)	17.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	18.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Kenntnis)	19.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur Kenntnis)	25.03.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)	16.04.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)	21.04.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rüningen (zur Kenntnis)	23.04.2020	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Kenntnis)	05.05.2020	Ö

Sachverhalt:

Zur Sitzung am 18. Juni 2019 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses Informationen dazu, dass ab August 2019 in den Bezirksgeschäftsstellen (Wenden, Volkmarode, Stöckheim und Broitzem) zur Bearbeitung von Melde-, Ausweis- und Passangelegenheiten Termine vergeben werden (Ds 19-10965). Hierzu wurden sog. Wartekreiskalender, die auch in der Abteilung Bürgerangelegenheiten eingesetzt werden, beschafft.

Bei Vorgängen, die sowohl in der Abteilung Bürgerangelegenheiten wie auch in den Bezirksgeschäftsstellen bearbeitet werden können, stehen seit August 2019 den Bürgerinnen und Bürgern somit buchbare Zeitfenster in unterschiedlichen Serviceeinheiten zur Auswahl zur Verfügung. Die Termine können über das Internet, das Bürgertelefon bzw. durch direkte Anrufe vereinbart werden.

Auf die Mitteilung (DS-19-10965) nehme ich Bezug, in dieser wurde eine Mitteilung nach viermonatiger Laufzeit der Verfahrensumstellung angekündigt. Nunmehr kann ausnahmslos die eingeführte organisatorische Veränderung als verfahrensoptimierend bewertet werden. Bürgerinnen und Bürger haben verlässliche Zeiten und können daher besser disponieren. Die Möglichkeit, einige Anliegen, die nur geringen Aufwand verursachen und nur wenig Zeit binden, terminfrei zu erledigen (z.B. Abholung von Ausweispapieren), wird von den Bürgerinnen und Bürgern positiv und als Zeichen eines flexiblen Verwaltungshandelns gewertet.

Um die Anzahl der Besucherinnen und Besucher der Bezirksgeschäftsstellen, die vortragen vor der Notwendigkeit einer Terminvereinbarung keine Kenntnis zu haben, weiter zu reduzieren, wird die Verwaltung im Internetauftritt der Stadt an den entsprechenden Stellen die entsprechenden Hinweise nochmals an prominenter Stelle verstärken und erneut eine Pressemitteilung herausgeben.

Eine spürbare Verschiebung der Fallzahlen von den Bezirksgeschäftsstellen in die Abteilung Bürgerangelegenheiten am Standort Friedrich-Seele-Straße ist bislang nicht zu verzeichnen.

Ruppert

Anlage/n:

keine

Betreff:

Reinigen der Laternen hinter dem HEH

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.02.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

04.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 03.02.2020:

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig die Beleuchtungseinrichtungen am langen, geraden Verbindungsweg zwischen der Unterführung Straßenbahnhaltstelle HEH und der Leipziger Straße (südlich des HEH, direkter Weg zum Abenteuerspielplatz Meverode) zu reinigen und ggf. die Leuchtmittel auszutauschen, um gerade in der dunklen Jahreszeit eine bessere Ausleuchtung des Weges zu erreichen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die im Vorschlag des Stadtbezirksrates genannten Beleuchtungseinrichtungen wurden gereinigt. An einer Beleuchtungseinrichtung wurde ein defektes Leuchtmittel ersetzt.

Leuer

Anlage/n:

Betreff:

Springbach im Bereich Okermündung

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

26.02.2020

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

04.03.2020

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 28.11.2018:

Die Verwaltung wird gebeten, ein neues Hinweisschild mit dem Zusatz „Mündung“ neben der neuen Bank zu installieren.

Das Hinweisschild soll den Zusatz „Springbach-Mündung“ erhalten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Verdeutlichung der Mündung des Springbaches in die Oker wurde in die vorhandene Grünfläche neben der neuen Bank ein touristisches Hinweisschild mit der Aufschrift „Springbach-Mündung“ gestellt.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Fahrradabstellanlagen auf der Freifläche vor der
Straßenbahnhaltestelle Erfurtplatz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

04.03.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Freifläche vor der Straßenbahnhaltestelle Fahrradständer zu installieren. Die Ausführung sollte den Fahrradständern entsprechen, die in der Innenstadt installiert sind.

Dabei ist ein ausreichender Platz für die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes (Bodenhülse vorhanden!) freizuhalten.

Sachverhalt:

Auf dem gesamten Erfurtplatz fehlen ausreichende Möglichkeiten, Fahrräder ordnungsgemäß abzustellen. Vielfach werden Räder daher an Laternenmasten oder am Geländer der behindertengerechten Fußgängerrampe an der Straßenbahnhaltestelle (ehemals Kiosk) geparkt.

Die neu zu installierenden Fahrradständer würden sowohl Besucher/-innen des Einkaufszentrums als auch Benutzern der Straßenbahn ein ordnungsgemäßeres, sicheres Abstellen ihrer Räder ermöglichen.

gez.

Gaus

Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Geschwindigkeitsregelung auf der A36

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

04.03.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Gespräche aufzunehmen und im Sinne des Lärmschutzes im Stadtbezirk darauf hinzuwirken, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der BAB 36 in Richtung Süden erweitert wird und sich bis zur AS Stöckheim fortsetzt.

Sachverhalt:

Auf Grund von Lärmemissionen, insbesondere durch "aufdrehende" Motorräder in der warmen Jahreszeit, entsteht eine vermeidbare Belästigung der direkten Anwohner (Rostockstr., Kolbergstr., Greifswaldstr., etc.), welche mit einfachen Mitteln behoben werden könnte. Die Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung um wenige hundert Meter in Richtung Süden würde die Sicherheit und Leichtigkeit des Kraftfahrzeugverkehrs nicht beeinträchtigen.

gez. Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Absender:

**Jutta Jacobs (FWHM) im
Stadtbezirksrat 212**

TOP 5.3
20-12861
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Basketballkörbe auf dem Rostockspielplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

04.03.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem sog. "Rostockspielplatz" einen bzw. möglichst zwei Basketballkörbe aufzustellen, sodass die Kinder auf dem Spielplatz nicht nur Fußball, sondern auch Basketball spielen können.

Sachverhalt:

Die im Einzugsbereich des Rostockspielplatzes wohnenden Kinder, insbesondere aus der Köslinstraße, der Greifwaldstraße sowie der Rostock- und Kolbergstraße möchten gerne auf diesem Spielplatz die Möglichkeit haben, Basketball zu spielen. Dieser Spielplatz hat eine ausreichende Größe um zwei Basketballkörbe aufzustellen und dieser Spielplatz ist ohne die Überquerung von größeren Straßen, insbesondere dem Sachsendamm, für die Kinder im Einzugsbereich gut zu erreichen.

gez.

Jacobs

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 5.4

20-12859

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Zusätzliche Mülleimer am Spielmannsteich

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

04.03.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, am südwestlich des Spielmannsteiches gelegenen Rundtempel einen zusätzlichen Mülleimer aufzustellen.

Sachverhalt:

Das Areal um den kleinen Rundtempel wird in den warmen Monaten von vielen Bürgern genutzt. Neben den bereits ausreichend vorhandenen Sitzgelegenheiten befindet sich dort nur ein Mülleimer.

gez. Nordheim
- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 5.5

20-12860

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Pflege des Ehrenmals

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

04.03.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat stellt für die jährliche Pflege des Ehrenmals 230 € zzgl. MwSt aus seinem Budget zur Verfügung.

Sachverhalt:

Diese Pflegemaßnahme wurde vom Stadtbezirksrat langfristig beschlossen und muss jedes Jahr erneut beantragt werden.

gez. Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 6.1

20-12854

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Ausgleichsflächen im Stadtbezirk

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

04.03.2020

Status

Ö

Durch die angedachte Bebauung von Teilen der Bezirkssportanlage Melperode gehen Grünflächen verloren.

Ist es der Verwaltung möglich, dem Bezirksrat geeignete Ausgleichsflächen im Stadtbezirk aufzuzeigen?

Ist darüber hinaus der Stadtbezirksrat befugt, Empfehlungen für Ausgleichsflächen auszusprechen?

gez. Nordheim
- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 6.2

20-12855

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Brückenneubau Hüttenwerke

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

04.03.2020

Status

Ö

Die hölzerne Fußgängerbrücke über die Oker hinter den "Braunschweiger Hüttenwerken" soll durch einen Neubau ersetzt werden, da sie abgängig ist.

Wie lautet der aktuelle Planungsstand dieses Vorhabens?

Werden im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme auch die ebenfalls teils abgängigen Zuwegungen - insbesondere von der Leipziger Straße aus kommend - grundlegend instand gesetzt?

gez. Nordheim
- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 6.3

20-12856

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fernwärmeanschluss im geplanten Baugebiet

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

04.03.2020

Status

Ö

Im Hinblick auf das avisierte Neubaugebiet in Meverode auf Flächen der jetzigen Bezirkssportanlage fragen wir die Verwaltung, ob ein Anschluss dieses Baugebietes an das bestehende Fernwärmenetz problemlos möglich ist und ob dem Bezirksrat (vielleicht in Form einer Übersichtskarte) mitgeteilt werden kann, wo die derzeitigen Versorgungsleitungen liegen?

gez. Nordheim
- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

keine

Betreff:

Fernwärmeanschluss im geplanten Baugebiet

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

04.03.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

04.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 21. Februar 2020 (DS 20-12856) wurde an die BS|Energy weitergeleitet, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Das neue Baugebiet in Meverode befindet sich in einem frühen Stadium, weshalb konkrete Aussagen seitens BS|Energy zu Anschluss- und Versorgungsmöglichkeiten, welche die Fernwärme betreffen, noch nicht möglich sind.

Schlimme

Anlage/n:

Keine

Betreff:

Grillplatz am Südsee

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.01.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

03.02.2020

Status

Ö

Mit Stellungnahme 17-04549-01 verwies die Verwaltung seinerzeit auf andere Prioritäten des Grünflächenausschusses zur Errichtung von öffentlichen Grillplätzen im Stadtgebiet. Der Bereich des Westufers des Südsees wurde hierbei einerseits nicht berücksichtigt, andererseits auch nicht ausdrücklich als ungeeignet angesehen.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung:

1. Sieht die Verwaltung den Bereich des Westufers, z.B. nahe des Seglerheims, grundsätzlich als geeignet an, um dort einen öffentlichen Grillplatz einzurichten?
2. Falls ja, wann kann mit der Vorlage an die entsprechenden Gremien gerechnet werden, dort einen Grillplatz einzurichten?
3. Falls nein, sieht die Verwaltung andere Bereiche im Naherholungsgebiet Südsee als geeigneter an?

gez. Nordheim

- Fraktionsvorsitzender -

Anlagen:

Keine

Absender:

**Rainer Nagel (DIE LINKE) im
Stadtbezirksrat 212**

TOP 6.5
20-12577
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Bürgeranfragen im Rahmen der Bürgersprechstunden des
Stadtbezirksrats im Nachbarschaftsladen Heidberg zum
Lärmschutz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.01.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

03.02.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen der Bürgersprechstunden des Stadtbezirksrates im Nachbarschaftsladen kam es mehrfach zu Klagen von Bürgerinnen und Bürgern über die Lärmbelästigung für Anwohner an der A 36. Die vor Jahrzehnten konzipierten Lärmschutzmaßnahmen sind aufgrund des gestiegenen Verkehrsaufkommens nicht mehr ausreichend und führen zu teils unzumutbaren Lärmbelastungen.

1. Ist vorgesehen, im Zuge der Brückenbauarbeiten am Autobahnkreuz BS Süd den Lärmschutz entlang der A 36 zu verbessern?
2. Welche Planungen liegen diesbezüglich vor?
3. Werden die Anwohner in die Planungsarbeiten einbezogen?

gez.

Rainer Nagel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Elektrischer Anschluss für einen Weihnachtsbaum am Erfurtplatz, ehemaliges Kioskgelände

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

03.02.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Nachdem die Bodenhülse für einen Weihnachtsbaum tatsächlich noch im Dezember 2019 eingebaut wurde, hat sich herausgestellt, dass eine Beleuchtung mittels Elektrizitätszufuhr von benachbarten Laternen nicht, wie ursprünglich im Ortstermin zur Findung des Standplatzes zugesagt, möglich ist.

Um für 2020 rechtzeitig zur Adventszeit die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes zu sichern, wird die Verwaltung bereits jetzt gebeten, folgendes zu prüfen und dem Bezirksrat zeitnah mitzuteilen:

1. Welche Möglichkeiten bestehen außer einer Zuleitung vom Stromkasten der Marktbeschicker um eine möglichst kostengünstige und sichere elektrische Zuleitung für die Beleuchtung des Baumes zu ermöglichen?
2. Gibt es die Möglichkeit, für den Fall, dass die Verkehrs-GmbH für 2020 erneut eine Zuleitung über einen an der Straßenbahnhaltestelle befindlichen Elektroanschluss zur Verfügung stellen wird, diesen so zu gestalten, dass nicht wieder ständig die Sicherung herausschlägt und der Baum länger unbeleuchtet bleibt?
3. Welche Kosten sind exakt für das Setzen der Bodenhülse entstanden (mit der Bitte um konkrete Angabe des Durchmessers der Hülse)?

gez.

Jaschinski-Gaus

Bezirksbürgermeisterin

Anlage/n:

keine

Betreff:

Essenausgabe in der Raabeschule im Heidberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Beantwortung)

23.10.2019

Status

Ö

Schulkinder des Gymnasium Raabeschule am Schulstandort Heidberg können dort täglich ein warmes Mittagessen einnehmen. Um dies zu tun, müssen sie jedoch innerhalb des Schulzentrums in die IGS Heidberg gehen, um ihr Essen im dortigen Mensabereich einzunehmen. Auf Grund fehlender Akzeptanz in der Schülerschaft ist nach hiesigen Informationen die Schulleitung der Raabeschule bestrebt, die Essenausgabe für die Raabeschüler in die schuleigene Cafeteria zu verlegen. Hierbei seien aber gewisse Auflagen zu beachten bzw. Geräte vorzuhalten. Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Seit wann ist der Verwaltung dieser Wunsch der Schulleitung und der Schüler der Raabeschule bekannt?
2. Woran scheiterte bisher die Umsetzung dieses Vorhabens, bzw. welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit der Firma HochTief?
3. Wann ist mit einer Umsetzung der Maßnahme zu rechnen, um eine möglichst hohe Akzeptanz unter den Schülern der Raabeschule zur Einnahme eines gesunden Mittagessens zu erreichen?

gez. Nordheim
- Fraktionsvorsitzender -

Anlage/n:

keine